

Herzlich Willkommen im NATURPARK Zirbitzkogel-Grebenzen!

Vor über 12.000 Jahren formten zwei Gletscherzungen die Landschaft, die heute unser Naturpark ist – eine weite, sanft geschwungene Schönheit.

Heute erwartet dich eine vielfältige Landschaft aus sanft-hügeligen Wiesen, klaren Teichen, plätschernden Bächen, geheimnisvollen Mooren, dichten Wäldern und saftigen Almen. Die imposanten Berggipfel des Zirbitzkogels (2.396 m) und der Grebenzen (1.892 m) prägen das Panorama und laden zum Entdecken ein.

Als Naturpark sind wir stolz darauf, eine „Vorbildlandschaft“ von besonders hohem ökologischen Wert zu sein. Bereits 1983 erhielten wir das Prädikat Naturpark. Der Erhalt unserer Schutzgebiete als Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen liegt uns besonders am Herzen. Deshalb sind wir stolz, Teil der Initiative NaturVerbunden Steiermark zu sein.

Das **Dürnberger Moor** verzaubert mit einer orchideenreichen Flora, während das **Hörfeld Moor** eine einzigartige Tierwelt beheimatet. Bei der Steirischen Landesvogelschutzwarte am **Furtner Teich** warten faszinierende Vogelarten darauf, beobachtet zu werden. Und die **Grebenzen** verführt mit bunten Almmatten, einer atemberaubenden Blütenpracht und geheimnisvollen Dolinen und Höhlen.

Das Naturpark-Team wünscht dir eine unvergessliche und erholsame Zeit im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen!



Ursprungsquelle Zeutschach

Wir sind der Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen. Seit 1983.

Die Philosophie der Naturparke

Naturparke sind Vorbildlandschaften von hohem ökologischem Wert. Sie haben sich dem Miteinander von Mensch und Natur verschrieben: „Schützen durch Nützen“ heißt die Devise.

„Naturparke sorgen für gesunde Lebensräume für Pflanzen, Tiere und Menschen.“



Unser Leitprodukt:

Via Natura - Weitwanderweg
(130km in 10 Etappen)

Unser Leitthema:

NaturLesen

Unsere 4 Naturjuwelle:

Dürnberger Moor
Furtner Teich
Grebenzen-Höhen
Hörfeld Moor



Unsere Kernaufgabe:

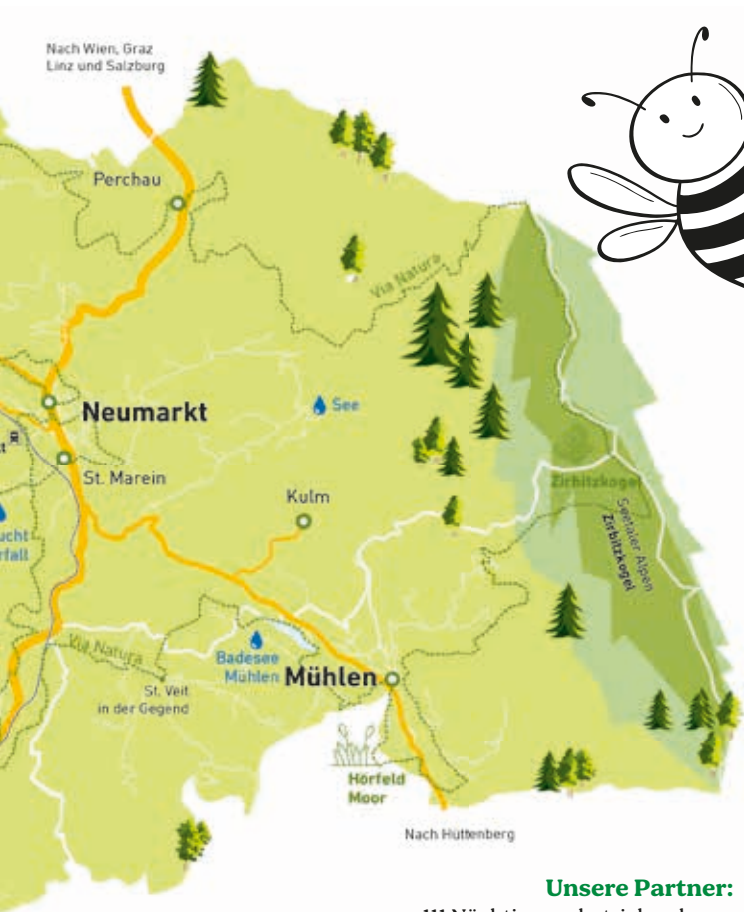
Die Basis unserer Arbeit bildet der Naturschutz. Darauf bauen sich die weiteren 3 Säulen Regionalentwicklung, Bildung und Erholung auf, in denen wir verschiedenste Projekte umsetzen.

Unsere Gemeinden:

Mühlen, Neumarkt in der Steiermark, St. Lambrecht
Fläche insgesamt: 285 km²

Unsere Kulturlandschaft:

„Die Wald- und Seenregion der Neumarkter Passlandschaft im Bezirk Murau zwischen dem Zirbitzkogel (2.396m) und der Grebenzen (1.870m).“ So definiert sich unser Naturpark.



Unsere Partner:

111 Nächtigungsbetriebe, davon
15 zertifizierte Naturpark-Gastgeber
9 zertifizierte Naturpark-Spezialitäten-Partner
7 prädikatisierte Naturpark-Schulen und
5 Naturpark-Kindergärten

Unsere Naturjuwelle und Europa-Schutzgebiete



(1) Hörfeld Moor

Das Hörfeld Moor ist ein 175 ha großes Niedermoor im kärntnerisch-steirischen Grenzgebiet, davon 72 ha in der Steiermark. Als Natura 2000- und Ramsar-Gebiet schützt es zahlreiche Arten, darunter 116 Vogelarten. Besonders beeindruckend sind die Quelltöpfe – bis zu drei Meter breite, tiefe Wasserlöcher. Ein Steg mit Infotafeln ermöglicht Besuchern Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt.



(2) Dürnberger Moor

Das Dürnberger Moor umfasst 16 ha und zählt zu den letzten intakten Mooren der Obersteiermark. Als Natura 2000-Gebiet schützt es seltene Pflanzen wie den Rundblättrigen Sonnentau. Das Hochmoor entstand vor etwa 12.000 Jahren nach der letzten Eiszeit. Besucher können

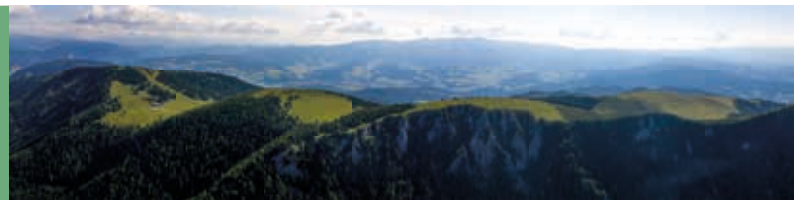
es über Stege und einen Aussichtsturm erkunden, während Schautafeln über die Entstehung und die Artenvielfalt informieren.

(3) Zirbitzkogel

Der Zirbitzkogel, mit 2.396 m der höchste Gipfel der Seetaler Alpen, liegt in einem Natura 2000-Schutzgebiet. Die alpine Landschaft mit offenen Rücken und flachen Hängen ist Lebensraum für den seltenen Mornellregenpfeifer und den einzigartigen Zirbitzkogel-Steinspanner, einen Schmetterling, der nur hier vorkommt.



Naturjuwelen sind besondere Lebensräume in der Kultur- und Naturlandschaft. Sie zeichnen sich durch eine herausragende Schönheit und Artenvielfalt aus. In den 7 steirischen Naturparks gibt es insgesamt 27 Naturjuwelen. Vier davon liegen im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen. Zum Teil gehören sie zum europaweiten Schutzgebietsnetz „Natura 2000“, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, diese Lebensräume und die darin vorkommenden Tier- und Pflanzenarten zu schützen.



(4) Grebenzen-Höhen

Die Grebenzen, ein Kalkstock mit Karsterscheinungen wie der Höhle „Wildes Loch“, erreicht mit der 3. Grebenzenhöhe 1.892 m. Das kalkhaltige Gestein begünstigt seltene Orchideen wie Hohlzunge und Zwergstendel. Die Bergwälder sind Heimat von vier Specharten, darunter der seltene Dreizehenspecht. Zahlreiche Wanderwege führen zur Dreiwiesenhütte und dem Grebenzenhaus.



(5) Furtner Teich

Der Furtner Teich entstand in der letzten Eiszeit und wurde im 16. Jahrhundert von den Benediktinern von St. Lambrecht zum Fischteich aufgestaut. Heute ist er Lebensraum für 235 Vogelarten, von denen viele hier brüten oder rasten. Seit 2006 ist der Teich ein Natura 2000-Schutzgebiet und seit über 200 Jahren ein Ort vogelkundlicher Forschung.



Schon vor 2.500 Jahren verstanden es die Menschen in der Natur wie in einem Buch zu lesen. Sie betrachteten den Kreislauf der Natur als Sinnbild ihres Lebens, beobachteten, forschten und machten sie sich zum Vorbild. Aus der Kunst des NaturLesens sind die modernen Wissenschaften entstanden. Heute scheint dieses Wissen verloren, ist jedoch wichtiger denn je.

Das NaLeMu

Ein Mitmachmuseum für die gesamte Familie

Bienen und ein Wald im Museum? Ja, im NaLeMu in Neumarkt direkt am Hauptplatz ist vieles möglich! Die interaktive Ausstellung bringt überraschende Erkenntnisse über die Natur. Wie funktioniert der Organismus Wald? Wie kommunizieren Bienen? Oder wie stelle ich mir meine Lieblingslandschaft vor? Antworten darauf geben Ihnen die unterschiedlichen Themenräume. Ein Highlight im Haus ist der Schaubienenstock. Unsere Bienchen nutzen den angeschlossenen „Natur im Garten-Bienengarten“ mit seinen verschiedenen Kleinlebensräumen als willkommene Futterweide. Unsere Gäste können ihn auch als Inspiration für den eigenen Garten besuchen.

Öffnungszeiten: Mai-Oktober
Mittwoch-Sonntag 10:00-17:00 Uhr

www.nalemu.at



Museumsvormittag

jeden Mittwoch um 10:00 Uhr
in den Sommerferien!



Unsere Mitmach-Aktivitäten bringen Familien näher zusammen und schaffen Bindungen, die ein Leben lang halten. Hier geht es nicht nur um Bildung, sondern um gemeinsame Freude und Abenteuerlust, die Ihre Familie verzaubern wird.

Wir freuen uns darauf, Ihre Familie bei uns willkommen zu heißen und gemeinsam eine Welt voller Naturwunder zu erkunden!

TIPP: statten Sie auch unserem Bienengarten direkt beim Museum einen Besuch ab!



Gartenführung
jeden Donnerstag
um 10:00 Uhr in den
Sommerferien

**Verein Naturpark
Zirbitzkogel-Grebenzen**
Hauptplatz 1
8820 Neumarkt i. d. Stmk.
+43 3584 2005
office@natura.at
www.natura.at

Naturpark Spezialitäten



Unsere Spezialitäten-Partner

Die Grundlage für unsere Kulturlandschaft

Die Österreichischen Naturparke repräsentieren charakteristische Kulturlandschaften, die durch die nachhaltige und extensive Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen erhalten bleiben können.



Die Bäuerinnen und Bauern erzeugen auf traditionelle Weise hochwertige Produkte, durch deren Konsum die biologische Vielfalt im Naturpark gefördert wird. Unter der Marke „Österreichische Naturpark-Spezialitäten“ werden nicht nur kulinarische Besonderheiten vermarktet, sie steht auch für die Vielfalt der Lebensräume, die durch diese Form der Bewirtschaftung erhalten bleiben.

Neben Genuss und Qualität wird so von unseren Spezialitätenpartner auch ein wichtiger Beitrag für die naturnahe Produktion geleistet.

Magrit Krenn

Geschäftsführerin &
Spezialitäten Projektleiterin



Kontakt für Nachfragen

m.krenn@natura.at | 03584/ 200530



Unsere Spezialitäten Betriebe:

Johann Helfenschneider

Baierdorf 51 | 8812 Mariahof
+43 3584 3538

Bio-Honig

Bio-Imkerei s'Honigglasl

Bernhard Maier
Mühlen 46 | 8822 Mühlen
+43 680 1212377

www.honigglasl.at

Wald-, Waldblüten-, Blüten-,
Creme- und Wabenhonig,
Bienenwachs, Propolis, Met,
Bienen

Erich Hasler Meisterbetrieb

Stadlob 337 | 8812 Mariahof
+43 680 2139394

Waldhonig, Waldblütenhonig,
Blütenhonig, Cremeblütenho-
nig, Propolistropfen, Bienen-
wachs

Hermine Thanner

Oberdorf 57 | 8812 Mariahof
+ 43 680 3209923

Milch und Milchprodukte,
Liköre und Schnäpse

Biohof Wölf

Mitterberg 68 | 8020 Neumarkt
+43 650 9433155

Schnäpse, Edelbrände, Most,
Kuhkäse, Erdäpfel

Straußenhof Wallner

Reinhard und Daniela Wallner
Vorderb. 9 | 8813 St. Lambrecht
+43 664 9159121

Strauße (Eier, Fleisch, Wurst
und Dauerwaren), Hofladen,
Grüne Kosmetik

Grundnerhof

Manuel Kahlhammer
St. Marein 54 | 8820 Neumarkt
+43 664 1256289

www.diepilzmanufaktur.at

Speisepilze, Nudeln, Sirup,
Säfte, Marmeladen, Gewürze

Biohof Präthal – Die Speis

Florian Timmerer-Maier
St. Veit in der Gegend 20
8820 Neumarkt
+43 650 7275223

Brot, Mehl, Flocken, Grieß,
Säfte, Rindfleisch, Aufstriche,
Wurst und Dauerwaren, Sirup,
Zirbengelee

Zirbitz-Lamm Familie Wernig

Hitzmannsdorf 2, 8822 Mühlen
+43 664 2647101

www.camping-am-badeseee.at

Lammfleisch, Lammfell, Schaf-
wollsteppdecken und Polster,
Wolldecken, uvm.

Unsere Spezialitäten-Vertriebsstellen:

Bio Bauernmarkt Neumarkt

jeden Samstag von März - Dez.
Schnaps, Most, Frischfleisch,
Wurst, Dauerwaren, Ziegen-
und Kuhkäse, Honig, Brot, ...

Hoamatladn - Susi Schwarz

Hauptpl. 10 | 8820 Neumarkt
div. Naturpark-Spezialitäten

Die Speis - Hofladen Fam.

Timmerer-Maier

St. Veit in der Gegend 20
Hofeigene Produkte

Maxi´s Naturparkladen

Hinterbach 7a | 8813 St. Blasen
div. Naturpark-Spezialitäten

Unser Projekt: BIOTOPVERBUND

Dr. Thorsten Jakobitsch
Biodiversitätsexperte



Biotopverbund

Wir vernetzen Lebensräume

Fragmentierung von Lebensräumen durch Zunahme von Verkehr und Siedlungen, sowie intensivierete Agrar- und Forstwirtschaft fördern den Verlust von Arten, und damit den Verlust von Biodiversität. Dabei leisten Ökosysteme mit einer reichen Artenvielfalt dem Menschen wichtige Dienste. Artenreiche Wälder schützen vor Hangrutschungen und im Gebirge vor Lawinen, Hecken zwischen Feldern bewahren vor Winderosion und regeln den Wasserhaushalt, und Moore können Überschwemmungen abwehren, indem sie bei Starkregen das übermäßige Wasser aufnehmen und speichern.

Mit dem Projekt Biotopverbund wollen wir dem Trend der Fragmentierung von Lebensräumen entgegenwirken. Im Zuge des Projektes werden bestehende Kernlebensräume wie Moore, Almen oder artenreiche Wiesen gepflegt und erhalten. Zusätzlich werden Trittsteine und Korridore in strukturschwachen Landschaftsteilen geschaffen. Trittsteine sind Kleinlebensräume für Tier- und Pflanzenarten, und können für bedrohte Arten lebenswichtig sein. Korridore sind verbindende Landschaftselemente wie zum Beispiel Baumreihen oder Hecken und sollen Tierarten die Wanderung zwischen ihren Habitaten erleichtern. Bisher wurden bereits bestehende Biotopverbundstrukturen erhoben und Kernlebensräume gepflegt. Jeder kann etwas beitragen und auf noch so kleiner Fläche einen Trittstein anlegen.

Kontakt für Nachfragen

t.jakobitsch@natura.at | +43 660 3540417

Neue Initiative: NaturVerbunden Steiermark

Wir Menschen sind mit der Natur verbunden. Geht es ihr gut, geht es uns gut. Damit das so bleibt, braucht es artenreiche Lebensräume und lebendige Landschaften, die in ihrer Vielfalt gedeihen dürfen. Das sind die kleinen und großen Naturjuwelen der Steiermark, wahre Schätze der Biodiversität, die wir mit unserer Arbeit im Rahmen der Initiative „NaturVerbunden Steiermark“ entwickeln, erhalten und verbinden möchten.

Dazu haben wir die Kampagne „Wir sind NaturVerbunden“ ins Leben gerufen. Wir möchten zeigen, wo sich Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund bereits für eine artenreiche Natur engagieren. Und so das Bewusstsein für den Erhalt wertvoller Lebensräume stärken und zum aktiven Mitmachen inspirieren.

Ob insektenfreundlicher Garten oder Biotopverbund in der Gemeinde: Unter dem Hashtag **#naturverbundensteiermark** kann die steirische Bevölkerung ihr Engagement zeigen und damit andere inspirieren. Regelmäßig werden die eindrucksvollsten Beiträge gekürt und Tipps gegeben, wie man selbst etwas bewegen kann – ganz nach dem Motto „Kleine Taten, große Wirkung!“.



Kontakt für Nachfragen
info@naturverbunden-steiermark.org

Chiara Vodovnik, M.Sc.
Projektleiterin der Initiative
NaturVerbunden Steiermark
<https://www.naturverbunden-steiermark.org/>

Unser Projekt: Managementplan

Mag. Maria-Luise Mürzl
GF & Projektleiterin



Nachhaltige Maßnahmen zum Schutz natürlicher Lebensräume

Der neue „Leitfaden“ sorgt für die längerfristige Entwicklung des Naturparks. Die Arbeiten drehen sich um den Schutz der Natur und der besonderen Landschaft. Darauf aufbauend geht es um Regionalentwicklung, Erholung und Bildung. Die Interessen aller Beteiligten sollen Berücksichtigung finden. Der fertige Managementplan wird dabei helfen, die vorhandenen Mittel und Ressourcen effektiv einzusetzen.

Im Zuge des Prozesses haben sich Themen wie Landwirtschaft, nachhaltiger Tourismus, Bildung und der öffentliche Verkehr herauskristallisiert: hierfür werden konkrete Ziele formuliert. Die breite Themenpalette spiegelt die vielfältigen Herausforderungen im Naturpark wider.

Die Experten Wolfgang Suske und Georg Derbuch begleiten uns dabei und helfen, die Stärken und Schwächen des Naturparks zu erkennen, ein Leitbild zu entwickeln und geeignete Schutzmaßnahmen auszuwählen.

Der neue Plan stärkt den Naturschutz und fördert auch Regionalentwicklung, Erholung und Bildung. Ermöglicht und unterstützt wird dieser Prozess von der Naturschutzabteilung des Landes Steiermark.

Kontakt für Nachfragen

m.muerzl@natura.at | +43 3584 200513

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



VEREIN HÖRFELD MOOR

Das Hörfeld Moor ist ein Naturjuwel an der Steirisch-Kärntnerischen Grenze (südlich von Mühlen). Das Moor bietet auf 140 ha eine faszinierende Tier- und Pflanzenwelt: 500 Schmetterlings-, 125 Vogelarten und über 50 seltene Pflanzenarten wurden dort gefunden.

Ein Wanderweg führt rund um das Hörfeld Moor und gibt den Besuchern einen Einblick in diesen faszinierenden Lebensraum. Prof. Erich Hable hatte schon 1970 einen Antrag zur Unterschutzstellung des Hörfeld Moores gestellt, weil er erkannte, dass es sich beim Hörfeld-Moor um ein echtes Naturjuwel handelt. Nachdem dieses anerkannt wurde, wurde ein wichtiger Schritt getan, um dieses hochwertige Naturgebiet der Nachwelt unzerstört zu erhalten.

Es war dann aber eine Institution erforderlich, die die notwendigen Erhaltungsarbeiten, Pflege und Verwaltung übernahm.

Am 15. Dezember 1994 wurde daher von engagierten Menschen aus Hüttenberg und Mühlen der „Naturschutzverein Hörfeld-Moor“ gegründet.

Kontakt für Nachfragen

Naturschutzverein Hörfeld Moor
c/o GH Körbler, Hörfeld 26
A-9375 Hüttenberg
+43 664 4714703 oder +43 463 329666



Unser Projekt: NATURPARK-SCHULEN



Naturpark-Schulen & Kindergärten Lernen im Einklang mit der Natur

Kinder unserer Zeit haben vielfach nicht mehr die Möglichkeiten in der Natur die **biologische Vielfalt zu erleben**, was für frühere Generationen selbstverständlich war. Naturpark-Schulen und Naturpark-Kindergärten arbeiten eng mit dem Naturparkmanagement an verschiedenen Projekten zusammen und schaffen so ein grundlegendes Verständnis für die Natur.

2009 wurden die ersten Schulen und in den Folgejahren alle Schulen und Kindergärten in unserem Naturpark als Naturpark-Schulen und Naturpark-Kindergärten zertifiziert. Für die Gemeinden und den Naturpark sind diese Partner ein wesentlicher Punkt des Bildungsauftrages. Diese Partnerschaft führt zu einer stärkeren Identifikation mit und mehr Bewusstsein für den Naturpark.

Aktionstage mit Naturvermittlern

Jährlich stattfindende Aktionstage mit verschiedenen Naturthemen, durchgeführt von unseren Naturvermittlern, bereichern den Schulalltag und bauen eine Bindung zur Natur auf. Riechen, schmecken, fühlen oder auch in der Erde wühlen, also mit allen Sinnen die biologische Vielfalt erleben. Sämtliche Schulen und Kindergärten im Naturpark sind mit dem Prädikat Naturpark-Schule und Naturpark-Kindergarten ausgezeichnet und bilden eine großartige Gemeinschaft im Sinne des Naturparks:

- WIKI KG und Hort Neumarkt
- Kindergarten Mariahof
- Kinderhaus St. Marein
- Kindergarten Mühlen
- Pfarrkindergarten St. Lambrecht
- Mittelschule Neumarkt
- Mittelschule St. Lambrecht
- Volksschule Neumarkt
- Volksschule St. Lambrecht
- Volksschule Mariahof
- Volksschule St. Marein
- Volksschule Mühlen

Draußen unterrichten

Für den Unterricht im Freien sprechen einige gute Gründe: Wie fühlt sich Wasser an? Oder ein Waldboden? Lernen in und mit der Natur wird auf kreative Weise geübt und so den Kindern einen respektvollen Zugang zur Natur nahegebracht. Experten sind sich einig, dass der Aufenthalt in der Natur das Immunsystem stärkt und bei der Stressbewältigung hilft, also positive Effekte für die Gesundheit hat. Es wirkt auch auf der sozialen Ebene kompetenzbildend und begünstigt den Zusammenhalt der Klassengemeinschaft und vor allem: In der Natur zu sein, tut einfach gut!

In unserem Naturpark wurden 2 Programmpunkte unter dem Aspekt „Draußen unterrichten“ erarbeitet. Wanderungen rund um das Dürnberger Moor und entlang der Graggerschlucht, kombiniert mit den Themen „Moor“ und „Wasser“, schaffen für die Kinder einen besonderen Lernzugang und für die Pädagogen Ideen für fächerübergreifendes Lernen.

Schulprogramme buchen:

MOORLI auf Entdeckungsreise **Barfuß bei Wassermann Finn**

*Unsere Mooreule „Moorli“ führt die kleinen Entdecker*innen anhand einer kreativen Spurensuche vom Dürnberger Moor zum Podolerteich.*

geeignet für die 1. - 8. Schulstufe
4 Unterrichtseinheiten
Mai-Oktober

Wir begeben uns auf einen erlebnisreichen Spaziergang durch die Graggerschlucht mit Ge(h)schichten von Wassermann Finn und Holla, der Waldfee.

geeignet für die 1.-8. Schulstufe
4 Unterrichtseinheiten
Mai - Oktober

Das gesamte Schulangebot
ist hier zu finden:



Kontakt für Nachfragen

m.krenn@natura.at | +43 3584 200530



Magrit Krenn

Projektleiterin Naturpark-Schulen



Unser Projekt: Naturpark Gastgeber



Naturgenuss auf höchstem Niveau Erleben. Entspannen. Genießen.

Unsere Naturpark-Partnerbetriebe sind das Gesicht des „Natururlaubs“ in der Steiermark.

Eine Erfolgsgeschichte seit 2008

Sie sind Botschafter der Naturpark-Philosophie, sie verbreiten das Bewusstsein für den Naturpark und garantieren so Naturgenuss auf höchstem Niveau. Der Gast erfährt, dass er durch seinen Aufenthalt einen Beitrag zur Erhaltung der Kulturlandschaft leistet. Unsere Gastgeber und Mitarbeiter sind Experten, wenn es um die Vermittlung von Naturführungen und Naturerlebnissen im Naturpark geht.



Naturpark-Gastgeber arbeiten in regionalen Netzwerken und nützen diese für die eigene Entwicklung. Der gesunde Lebensraum, gesundes Bewegen, gesundes Wohnen und gesundes Essen sind ihre zentralen Anliegen.

Darüberhinaus verpflichten sie sich den Kriterien des Arbeitsabkommens, welche alle 3 Jahre extern qualitätsgeprüft werden.

Für deinen unvergesslichen Naturpark-Urlaub!

Kontakt für Nachfragen

Elisabeth Kogler Projektleiterin

e.kogler@natura.at | +43 3584 200533

Dein Natururlaub wartet:

AlmDorf Tonnerhütte

8822 Mühlen +43 3586 30077
www.tonnerhuette.at

Camping am Badesee

8822 Mühlen +43 3586 2418
www.camping-am-badesee.at

Gasthaus Gössler

8822 Mühlen +43 3586 2251
www.gasthaus-goessler.at

Gasthaus zur Linde

8812 Mariahof +43 3584 2601
www.gasthof-zur-linde.com

Zur alten Schmiede

8812 Mariahof +43 664 1464312
www.ferienhaus-schmiede.at

Hotel Landsitz Pichlschloss

8812 Mariahof + 43 3584 2426
www.pichlschloss.at

Naturparkbauernhof Sperl

8812 Mariahof +43 3584 2656
www.sperl-bauernhof.at

Dreiwiesenhütte

8813 St. Lambrecht
+43 3585 24110
www.dreiwiesenuette.at

Alpengasthof Moser

8813 St. Lambrecht
+43 3588 280
www.alp-moser.at

Bio-Bauernhof Podoler

8812 St. Blasen +43 3585 2575
www.podolerhof.at

Gasthof Kirchmoar

8813 St. Blasen +43 3585 2330
www.kirchmoar.at

Moar zu Lessach-Hütte

8812 St. Lambrecht
+43 3585 2334
www.moar-lessach.at

Gasthof-Gästehaus Seeblick

8820 Zeutschach
+43 3584 3140
www.haus-seeblick.at

Schilcherhof

8813 St. Blasen
+43 3585 2390
www.plank-schilcherhof.at

Bio-Bauernhof Morhof

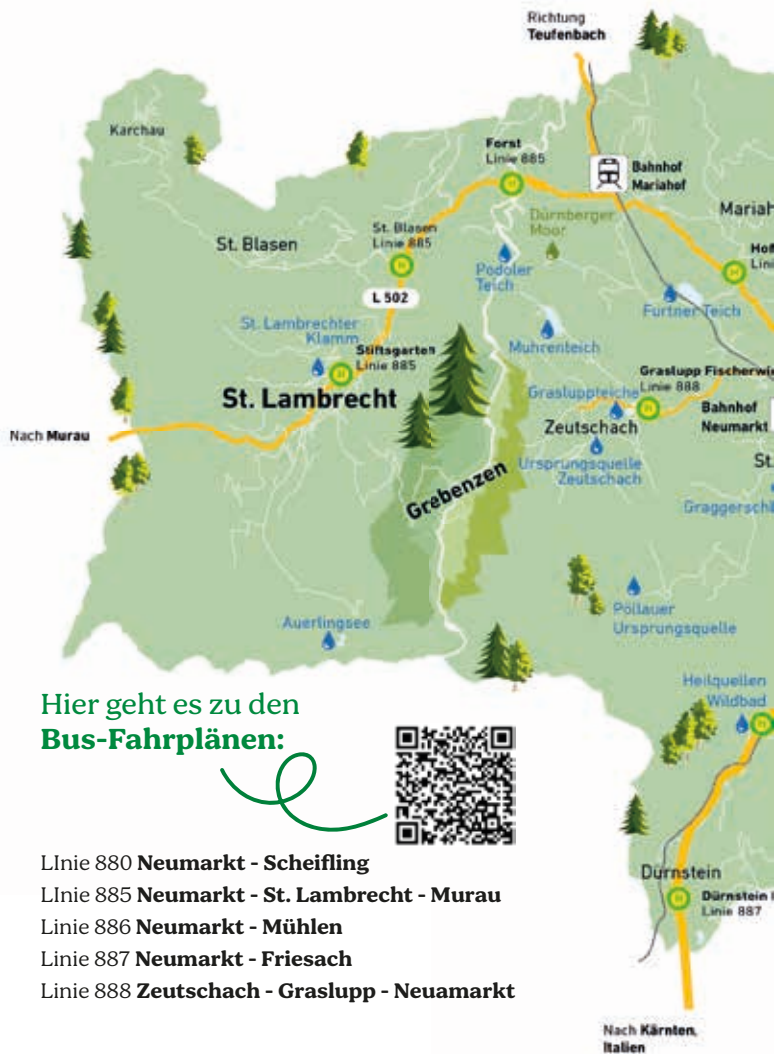
8822 Mühlen +43 3586 2276
www.morhof.at

**Buche jetzt
deinen
Natururlaub!**



Mobilität

Wege die verbinden



Linie 888: von Neumarkt zur Ursprungsquelle Zeutschach



2 h Takt von Neumarkt - Murau

Hier geht es zu dem
ÖBB-Fahrplan 600
 Wien - Tarvisio



TIPP: Unsere **Naturpark-Juwel**e sind auch mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Verbinde sie mit einer erholsamen Wanderung im Naturpark. Unsere **Moore** sind beispielsweise von der **Haltestation Forst bzw. Marktgemeindeamt Mühlen** zu Fuß aus erreichbar. Oder starte deine Erkundungstour der **Graggerschlucht** von Zeutschach aus.

Monfalcone Partnerstadt in Italien



Bella Italia lässt grüßen Über 25 Jahre Partnerschaft

Monfalcone ist eine Stadt mit knapp 30.000 Einwohnern und liegt zwischen Grado und Triest, am adriatischen Meer. Bereits seit 1989 besteht eine enge Freundschaft zwischen dem Musikverein Neumarkt und der Banda Civica Monfalcone und die Verbindungen wurden auch im Bereich der Schulen und weiterer Vereine ausgebaut. 1999 wurde die Partnerschaft offiziell durch die damaligen Bürgermeister Edith Liebchen und Adriano Persi beschlossen. Anni Traumüller, Verbindungsglied auf kultureller und politischer Ebene seit der ersten Stunde, wurde für ihre Bemühungen von Altbürgermeister Persi zur Botschafterin seiner Stadt ernannt.

Durch den Kontakt zwischen den Vereinen und Schulen wird die Partnerschaft gepflegt und es wurden bereits viele schöne gemeinsame Stunden verbracht. Das Schloss Miramare, die Festung La Rocca und vor allem die Schiffswerft mit ihren großen Luxus-Passagierschiffen, sind nur einige der touristischen Attraktionen, die Monfalcone zu bieten hat. Das 25-jährige Jubiläum wurde am 21. September 2024 im NaturLese-Park gefeiert!

Kontakt für Nachfragen

Marktgemeinde Neumarkt in der Steiermark
Hauptplatz 4, 8820 Neumarkt in der Steiermark
gde@neumarkt-steiermark.gv.at | +43 3584 2107



Pater Severin Naturprodukte GMBH

Der Heilgarten der Natur

Entdecken Sie den Heilgarten der Natur mit über 1.000 Produkten, die nach alten Rezeptensammlungen und den Originalrezepten des berühmten Kräutermönchs Pater Severin hergestellt werden. Auch heute noch werden sie per Hand gemischt, abgefüllt und etikettiert.

Genießen Sie einen exklusiven Einblick in unsere Schauproduktion in Neumarkt. Dort können Sie miterleben, wie wir die Heilkräuter zu natürlichen Produkten weiterverarbeiten. Während Sie sich in unserer Produktion einen Eindruck vom zertifizierten Herstellprozess verschaffen können, haben Sie in unserem Shop vor Ort auch die Möglichkeit unsere Naturprodukte zu erwerben. Von Salben über Tropfen und Einreibungen bis hin zu Sirupen und Medizinalweinen bieten wir eine breite Palette an Produkten, um Ihre Gesundheit auf natürliche Weise zu unterstützen.

Genuss und Kultur

Wir laden Sie auch herzlich ein, in unserem gemütlichen Café zu entspannen.

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 09.00-17.00 Uhr

Samstag, Sonn- und

Feiertag nach Absprache



Kontakt für Nachfragen

Stadlob 500, 8820 Neumarkt i. d. Stmk.

visit@paterseverin.at | +43 3584 20258

www.paterseverin.at

Projekt: Unser Naturpark



Der NATURPARK-VORSTAND

Engagement für den Erhalt von Natur- und Kulturlandschaft

Unser Team im Naturpark engagiert sich mit Leidenschaft für den Schutz und die Entwicklung von Natur- und Kulturlandschaften. Durch kluges Management bewahren wir Lebensräume, fördern die Artenvielfalt und erhalten wertvolles kulturelles Erbe. Gemeinsam schaffen wir einen Ort für Mensch und Natur.



Edith Guster
Obfrau Stellv.



Claudia Sperl
Obfrau



Konrad Liebchen
AG Landwirtschaft
Schriftführer



Michael Kribitz
Obfrau Stellv.



Stefan Moser
Kassier



Rieki Wernig
AG Erholung
Schriftführer Stellv.



Ursula Deutz-Pieber
Tierärztin i.R.



Walter Reichl
Obmann i.R.



Regina Plank
NP-Gastgeberin



Michael Fussi
Bergbauer Perchau

Interesse Mitglied zu werden?



Hermann Körbler
Obmann Hörfeld
Moor Verein



Elis Brem
Kassier Stellv.



**Elisabeth Edlinger-
Pammer**
Pädagogin



Hans Steindorfer
Schafbauer

Verhaltensregeln in der Natur

Hunde an die Leine - für ein sicheres Wandern im Naturpark!



Kuhl bleiben Auf du und du mit der Natur

Man trifft sie beim Wandern über den duftenden Amlwiesen. Sie pflegen unsere Kulturlandschaft, sind keine Killermaschinen, allerdings auch keine Knuddeltiere. Die Rede ist von weidenden Kühen. Ein respektvoller Umgang ist angebracht.

Verhaltens 1x1

- **Sicher ist Sicher:** Insbesondere um Jungtiere gilt es einen großen Bogen zu machen, denn mit einer Mama-Kuh legt man sich besser nicht an.
- **Ruhe bewahren:** Kühe sind aufgrund ihres eingeschränkten Blickfeldes schreckhaft. Wer sich frühzeitig bemerkbar macht, verhindert einen Überraschungsmoment.
- **Kein Streichelzoo:** Kühe-Streicheln ist ein NO GO
- **Betreten verboten:** Eingezäunte Weideflächen NICHT betreten! Im Zweifel verteidigen Kühe ihr Revier.

Der Hund sollte grundsätzlich an der Leine geführt werden. Hunde können von den Kühen als Bedrohung wahrgenommen werden, deshalb sollte man sie zur Sicherheit an die Leine nehmen und nicht auf den Weiden auf Erkundungstour schicken.

Freilassen sollte man den Hund jedoch, wenn abzusehen ist, dass eine Kuh angreift. Der Hund nimmt mit Leichtigkeit Reißaus und sein Besitzer ist damit auch außer Gefahr!

Respek-Tiere im Naturpark

Im Frühling ist die Hauptbrut- und Setzzeit vieler Wildtiere. Jungtiere (z.B. Rehkitze, Junghasen) werden von ihren Müttern „abgelegt“ und bleiben dann fast den ganzen Tag alleine. Nur zum Säugen kommen die Muttertiere zu ihren Jungen. Diese Strategie dient der Feindvermeidung, um Fressfeinde wie z.B. den Fuchs nicht anzulocken. Freilaufende Hunde können z.B. ein Kitz zufällig aufstöbern, es verletzen oder töten, auch wenn manche Hunde nur Spielen wollen. Gefährdet durch freilaufende Hunde sind Gesperre (Küken von Schneehuhn, Auerhuhn, Birkhuhn etc.), da es sich um Bodenbrüter handelt.

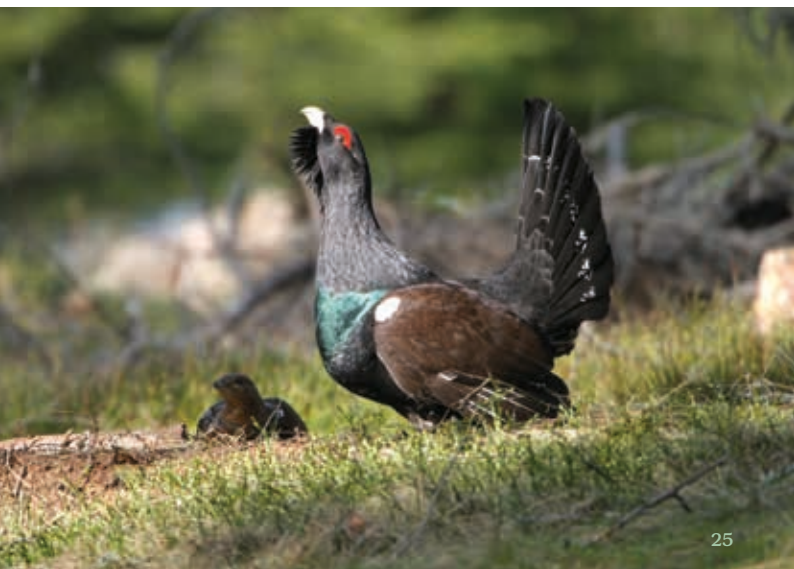
Also auf der Alm: Hunde an die Leine bitte!

Alljährlich häufen sich im Frühjahr Anfragen zur Aufzucht „gefundenen“ und „verwaister“ Wildtiere. Wenn man auf ein Wildtier stößt, dann zieht man sich bitte sofort und möglichst leise zurück! Ein Anreden, Fotografieren und zu Nahekommen versetzt das Tier in Todesangst!

Auch noch flugunfähige Vogeljunge, die nicht mehr ins Nest zurückkönnen, werden von ihren Eltern weitergefüttert, vorausgesetzt man greift sie nicht an und nähert sich nicht.

Überblick zum Nachwuchs einiger Wildtiere:

Wildtier	Hauptsetz- od. -brutzeit	Anzahl (meist)
Reh	Mai (April - Juni mögl.)	1-2, selten 3 Kitze
Gamswild	Mai, Juni	1 Kitz
Rotwild	Ende Mai, Juni	1 Kalb
Auer- & Birkhuhn	Mai- Juli, Bondennest	4-12 Eier
Feldhase	2-3 Würfe/Jahr	1-3 Häschen
Schneehuhn	Juni - Augu., Bondennest	5-10 Eier



2. Österreichischer Mühlentag

14. Juni 10:00 Uhr
Mühlen

Schaumahlen in der 175 Jahre alten Bauernmühle

Verkaufsstände
Bauernmarkt
Grillstand, uvm...



Eintritt frei!!

Erlebe den Sommer im
Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen und
tauche ein in eine Landschaft voller Vielfalt
und unberührter Schönheit.

Unser abwechslungsreiches Programm
bietet unvergessliche Naturerlebnisse – von
geführten Wanderungen und Kursen über
spannenden Tierbeobachtungen bis hin zu
Entspannung in den Wäldern.

Genieße die Freiheit der Natur und finde
neue Energie inmitten atemberaubender
Bergkulissen und idyllischer Moorland-
schaften.



VERANSTALTUNGEN

im Naturpark 2025



01

NATURGEFLÜSTER

Lesen im großen Buch der Natur

Die Wolken am Himmel, das Pflänzchen am Wegesrand, der Wind in den Bäumen – die Natur in ihren vielfältigen Erscheinungen wirkt auf uns und hat uns viel zu erzählen.

Auf der Moarhube nehmen wir uns Zeit dafür. Wir lassen uns mit all unseren Empfindungs- und Wahrnehmungsebenen auf jeweils eines dieser Naturelemente ein, versuchen seine verborgenen Geheimnisse zu erraten und entziffern dabei vielleicht die ersten Buchstaben im großen Buch der Natur.

i

WANN?

8. Mai | 5. Juni | 3. Juli | 7. August
11. September | 2. Oktober

WO?

Auszeithof Moarhube
Berg 240, 8812 Mariahof

WIE LANGE?

Ca. 1- 1,5 Stunden

WELCHE KOSTEN?

Freiwilliger Beitrag

WER?

Claudia Gruber,
Naturtherapeutin und
Wald-Gesundheitstrainerin

BIS WANN ANMELDEN?

Bis zum Vortag

WEITERE INFO'S?

Claudia Gruber, Auszeithof
Moarhube

Trainerin für Naturtherapie und
Waldmedizin

NaturLese-Trainerin

+43 650 3214747

info@natursein.at

WALDBADEN

Eintauchen in die heilsame Atmosphäre des Waldes



WANN?

15. Mai | 12. Juni | 17. Juli
21. August | 25. September
16. Oktober jeweils 10:00 Uhr

WIE LANGE?

3 Stunden

WO?

Wird bei Anmeldung bekannt gegeben

WELCHE KOSTEN?

€ 35,- pro Person

WER?

Claudia Gruber,
Naturtherapeutin und
Wald-Gesundheitstrainerin

BIS WANN ANMELDEN?

bis 18:00 Uhr des Vortages

WO MELDEN?

Claudia Gruber, Auszeithof
Moarhube

Naturtherapeutin und
Wald-Gesundheitstrainerin
NaturLese-Trainerin

+43 650 3214747
info@natursein.at

In diesen 3 Stunden achtsamen Selbsterlebens lassen wir die vielen positiven Wirkungen des Waldes auf uns einströmen und versuchen dabei das alte Band zwischen Mensch und Natur neu zu knüpfen. Mit einfachen Übungen öffnen sich unsere Sinne für das Unmittelbare und die Schönheit der Natur, die uns umgibt.

Wir atmen die würzige Waldluft, spüren das Moos unter den Füßen und lauschen der Melodie des Windes. Tauchen wir gemeinsam ein - in ein Seelenbad im Wald.



03

ORDENTLICH G´SCHLAMPERT

Der bunte Bienengarten

Ein Naturgarten ist ein Garten nach ökologischen Prinzipien und bietet einen Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen gleichermaßen. Dazu setzt man auf nachhaltige Ökosysteme wie sie auch in der Natur vorkommen, z.B. Blumenwiesen mit Wildkräutern, Steinhäufen oder das „wilde Eck“.

Der „Natur im Garten“-Garten beim NaLeMu birgt so manche Überraschung. Nicht nur unsere Bienen und andere Insekten fühlen sich hier wohl, sondern auch kleine Säugetiere und Blindschleichen. Gemeinsam mit Gartenexperten erkunden Sie die verschiedenen Kleinlebensräume und deren Mehrwert für die Artenvielfalt. Riechen – schmecken – fühlen, also mit allen Sinnen die Vielfalt erfahren, ist genauso dabei, wie ein informatives „Gartentratscherl“.

i

WANN?

Jeden Donnerstag in den Sommerferien | 10:00 Uhr

WIE LANGE?

Ca. 1 Stunde

WO?

Naturpark
Zirbitzkogel-Grebenzen,
Hauptplatz 1, 8820 Neumarkt

WELCHE KOSTEN?

€ 10,- pro Person

BIS WANN ANMELDEN?

Keine Anmeldung erforderlich

WEITERE INFO´S?

NaLeMu Neumarkt
+43 3584 200531
office@nalemu.at

www.nalemu.at

TIPP?

Besuchen Sie anschließend unser NaturLese-Museum direkt im Haus



04

RENDEZVOUS MIT EINER KÖNIGIN

Das NaturLese-Museum erkunden

i

WANN?

Mittwoch bis Sonntag
Mai bis Oktober

WIE LANGE?

10:00 - 17:00 Uhr
letzter Einlass: 16:00 Uhr

WO?

NaturLese-Museum,
Hauptplatz 1, 8820 Neumarkt

WELCHE KOSTEN?

€ 7,50 pro Person

BIS WANN ANMELDEN?

Keine Anmeldung erforderlich

WEITERE INFO'S?

NaLeMu Neumarkt
+43 3584 200531
office@nalemu.at
www.nalemu.at

Museumsvormittag jeden Mitt-
woch in den Sommerferien!

Führungen auf Anfrage

Bienen und ein Wald im Museum? Ja, Im NaLeMu in Neumarkt direkt am Hauptplatz ist vieles möglich. Die interaktive Ausstellung beantwortet Fragen wie z.B.: Wie funktioniert der Organismus Wald? Wie kommunizieren Bienen? Und noch einiges mehr. Ein Highlight ist zweifelsohne der Schaubienenstock. Sie können die fleißigen Honigsammlerinnen bei ihrer Arbeit beobachten, mit etwas Glück eine Königin entdecken und beim Quiz noch jede Menge Spannendes erfahren.

Nicht nur unsere Bienen nutzen den angeschlossenen „Natur im Garten-Bienengarten“ als willkommene Futterweide, auch unsere Gäste sind eingeladen, ihn zu besuchen.



05

MIRA VITA

Der Garten der Lebensphasen

Der aus ORF und SERVUS TV bekannte Privatgarten „MiraVita“ widmet sich dem Lebenslauf des Menschen und den großen Fragen: Woher komme ich? Wo stehe ich gerade in meinem Leben? Wohin will ich?

Entlang farbenfroher Blumenrabatte folgt man 10 Gartenräumen (Lebensphasen), die den Weg des Menschen durch sein Leben symbolisieren. Ein spannendes Gartenhaus mit großer Bibliothek rundet den Besuch ab.

TIPP:
Tage der offenen Tür am 7. und 8. Juni. jeweils von 10:00 - 17:00 Uhr!



WANN?

Mitte Mai - Mitte September |
freitags 15:00 - 18:00 Uhr

Tage der offenen Tür: 7. und 8.
Juni 10:00 - 17:00 Uhr

WIE LANGE?

3 Stunden

WO?

Türkengasse 2, 8820 Neumarkt

WELCHE KOSTEN?

Freier Eintritt

BIS WANN ANMELDEN?

Keine Anmeldung notwendig

WAS IST NOCH WICHTIG?

Bibliothek mit über 2000 Biographiebüchern, Audioguides vorhanden, Nicht für Kinder geeignet

Parkmöglichkeit am Hauptplatz

WO MELDEN?

Günther Karner
guenther.karner@trigon.at
www.miravita.at

MOOS WIESEN WALD SEE RUNDE

Ein kleines Paradies mit großer Artenvielfalt



WANN?

Juli bis Anfang September,
montags 14-tägig | 09:30 Uhr
Start: 30. Juni 2025

WIE LANGE?

Ca. 2,5 Stunden

WO?

Treffpunkt: Camping am
Badesee, 8822 Mühlen

WER?

Murau BotschafterInnen

WELCHE KOSTEN?

€ 10,- pro Person

WIE VIELE?

Max. 12 Personen

WAS IST NOCH WICHTIG?

Gutes Schuhwerk für einfaches
Gelände, Regenschutz, Fernglas

BIS WANN ANMELDEN?

bis 18:00 Uhr am Vorabend

WO MELDEN?

Murau BotschafterInnen

+43 660 1695085

info@murau-botschafter.at

Wo gibt es das noch? Große Artenvielfalt auf kleinem Raum – dieses besondere Erlebnis wird dich begeistern!

Entdecke bei einem Spaziergang rund um den Mühlener Badesee Kräuter, wie Spitzwegerich, Kümmel und vieles mehr in der Blütenwiese, Mädesüß oder Fieberklee in der Mooswiese oder schillernde Libellen am Ufer des Sees. Dazu noch der Waldrand mit Holunder und Traubenkirsche. Bei herrlichem Sommerwetter lädt der See natürlich zum Baden ein!

Tipp: Öffentliche Anreise mit Bus 886 von Neumarkt aus. Haltestelle Hitzmannsdorf (10 min. Fußweg)

07

SAATGUTGEWINNUNG

Artenreiches Blumensaatgut selbst gewinnen

Für die Vernetzung von Lebensräumen für gefährdete Tierarten können artenreiche Blumenwiesen angelegt werden.

Damit das Saatgut regional und somit standortgerecht ist, zeigt Botaniker Thorsten Jakobitsch wie man selbst Saatgut auf artenreichen Wiesen gewinnen und aufbereiten kann.

Dabei kann man die verschiedenen Pflanzenarten sowie botanische Grundlagen über Sämereien kennenlernen. Die richtige Saatgut-Lagerung wird erklärt.



WANN?

Juni - richtet sich nach dem Blühzeitpunkt

WIE LANGE?

3 - 4 Stunden

WO?

Wird bei Anmeldung bekannt gegeben

WER?

Dr. Thorsten Jakobitsch

WELCHE KOSTEN?

Kostenlos

WIE VIELE?

Max. 12 Personen

WAS IST NOCH WICHTIG?

gutes Schuhwerk, Zeckenschutz und wenn vorhanden Lupe mitbringen; nach Bekanntgabe des Termins wird um Anmeldung gebeten

WEITERE INFO'S?

*Naturparkbüro Neumarkt
+43 3584 2005
office@natura.at*

HÖRFELD MOOR EXKURSION

im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen



WANN?

31. Mai | 10:00 Uhr

WIE LANGE?

1,5 Stunden

WO?

Emmi-Antes Steg, Mühlen

WER?

Dr. Thorsten Jakobtisch

WELCHE KOSTEN?

Kostenlos

WIE VIELE?

Max. 15 Personen

WAS IST NOCH WICHTIG?

Gutes Schuhwerk für einfaches Gelände, Regenschutz, Fernglas, Vogelbestimmungsbuch

WO MELDEN?

Naturparkbüro Neumarkt
+43 3584 2005
office@natura.at

Das Hörfeld Moor ist Natura 2000 Gebiet, sowie Ramsar Schutzgebiet. Als Niedermoor stellt es für den Naturpark einen wichtigen Kernlebensraum für eine besondere Tier- und Pflanzenwelt dar.

In einer botanischen Exkursion wird nicht nur die Pflanzenwelt des Moores mit seinen Besonderheiten vorgestellt, sondern auch auf die Tierwelt und die Entstehungsgeschichte des Moores eingegangen.

09

ORNITHOLOGISCHE EXKURSION

Vogelkundliche und botanische Exkursion **Furtner Teich**

Der **Furtner Teich** in Mariahof ist ein Paradies für Vögel. Schon mehr als 200 Jahre lang wird hier vogelkundliche Forschung betrieben. Insgesamt wurden bisher 235 Vogelarten beobachtet.

In einem vogelkundlichen und botanischen Spaziergang werden von den Tierärzten Uschi und Armin Deutz einige dieser Vogelarten vorgestellt. Zusätzlich gibt es botanische Informationen von Thorsten Jakobitsch zum Lebensraum Feuchtbiothop **Furtner Teich**.

Dabei wird besonders auf die Wichtigkeit der Vernetzung von Lebensräumen für die Vogelwelt eingegangen.



WANN?

27. April | 08:00 Uhr

WIE LANGE?

2,5 Stunden

WO?

Furtner Teich, Mariahof

WER?

*Dr. Uschi und Dr. Armin Deutz,
Dr. Thorsten Jakobitsch*

WIE VIELE?

Max. 12 Personen

WELCHE KOSTEN?

Kostenlos

BIS WANN ANMELDEN?

*Bis eine Woche vor der
Veranstaltung*

WEITERE INFO'S?

*Gutes Schuhwerk und dem
Wetter entsprechende Kleidung
mit unauffälligen Farben tragen;
falls vorhanden Fernglas
mitbringen*

WO MELDEN?

Naturparkbüro Neumarkt
+43 3584 2005
office@natura.at

Naturschutz Akademie Steiermark



Bildungsangebote rund um den Naturschutz!

Sie interessieren sich für Naturschutz, Natura 2000, Biodiversität, Artenschutz, etc.?

Dann sind Sie bei der Naturschutz Akademie Steiermark genau richtig.

Die Akademie bietet eine Vielzahl von Bildungsangeboten an, darunter Seminare, Exkursionen und Webinare. Diese werden von erfahrenen Fachleuten geleitet, die ihr Wissen und ihre Expertise auf ihrem jeweiligen Gebiet teilen.

Die Angebote können Themen wie ökologische Zusammenhänge, Artenvielfalt, Naturschutzstrategien und -techniken, sowie rechtliche Aspekte des Naturschutzes abdecken. Sie bieten eine großartige Möglichkeit für Teilnehmer, ihr Wissen zu vertiefen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Darüber hinaus organisiert die Akademie auch Webinare, die es den Teilnehmern ermöglichen, bequem von zu Hause aus an informativen Vorträgen und Diskussionen teilzunehmen.



**NATURSCHUTZ
AKADEMIE
STEIERMARK**

Kontakt
Naturschutz Akademie Steiermark

+43 676 9668378

www.naturschutzakademie.com

SOMMERSCHNITT BEI OBSTBÄUMEN

Richtige Pflege für eine ertragreiche Ernte

10

VERANSTALTUNGEN



WANN?

13. September | 09:00 Uhr

WIE LANGE?

7 Stunden

WO?

Wird bei Anmeldung bekannt gegeben

WER?

Monika Reiter-Wallach

WELCHE KOSTEN?

€ 30,- pro Person

BIS WANN ANMELDEN?

Bis eine Woche vor der Veranstaltung

WO MELDEN?

Naturschutzakademie
Steiermark

+43 676 9668378

www.naturschutzakademie.com

SENSENMÄHEN | KURS

Naturverbunden für unsere Artenvielfalt

11



WANN?

21. Juni | 08:00 Uhr

WIE LANGE?

5 Stunden

WO?

Wird bei Anmeldung bekannt gegeben

WER?

Christian Derler

WELCHE KOSTEN?

€ 45,- pro Person

BIS WANN ANMELDEN?

Bis eine Woche vor der Veranstaltung

WO MELDEN?

Naturschutzakademie
Steiermark

+43 676 9668378

www.naturschutzakademie.com

GEHEIMNISSE DES VERBORGENEN

Karstformen und Verkarstung der Grebenzen | Exkursion

12

WANN?

12. Juli | 11:00 Uhr

WIE LANGE?

Ca. 4 Stunden

WO?

Grasluppteich (Parkplatz),
Zeutschach

WER?

Christian Bauer

WELCHE KOSTEN?

€ 20,- pro Person

BIS WANN ANMELDEN?

Bis eine Woche vor der
Veranstaltung

WO MELDEN?

Naturschutzakademie
Steiermark
+43 676 9668378
www.naturschutzakademie.com



VERANSTALTUNGEN

FERMENTIEREN VON GEMÜSE | KURS

Haltbarmachen ohne Energie, einfach, schnell & gesund

13

WANN?

30. August | 10:00 Uhr

WIE LANGE?

5 Stunden

WO?

GH zur Linde, Mariahof

WER?

Gabriele Zach

WELCHE KOSTEN?

€ 30,- pro Person

BIS WANN ANMELDEN?

Bis eine Woche vor der
Veranstaltung

WO MELDEN?

Naturschutzakademie
Steiermark
+43 676 9668378
www.naturschutzakademie.com



Unser Projekt: Waldmedizin

Elisabeth Kogler, M.Sc.
Projektleitung Waldmedizin



Waldmedizin

Gesundheitsfördernde Wirkung belegt!

Seit mehreren Jahren befasst sich der Naturpark mit der gesundheitsfördernden Wirkung des Waldes auf den menschlichen Körper. Dabei konnte in einer wissenschaftliche Studie die gesundheitsfördernde Wirkung der Zirbe auf den menschlichen Körper erstmals im deutschsprachigen Raum nachgewiesen werden.

Waldbade - Angebote:

„Eine wundersame Reise in den Wald“

Waldbaden für die gesamte Familie

Wann? jeden 1. Mittwoch Monat

Wo? AlmDorf Tonnerhütte (Mühlen)

Wo melden? Katharina Ferner +43 3586 30077

„Waldbaden für Erwachsene“

Wann? jeden 3. Donnerstag im Monat (Mai-Oktober) 10:00 Uhr

alle Termine auf www.natursein.at

Wo? Auszeit- und Bildungshof Moarhube | Berg 240 8812 Mariahof

Wo melden? Claudia Gruber +43 650 3214747

Kontakt für Nachfragen

e.kogler@natura.at | +43 3584 200533

NATURWERKSTATT AUF DER MOARHUBE

Kreativität erleben

14

WANN?

8. Mai | 5. Juni | 3. Juli |
7. August | 11. September
2. Oktober jeweils 14:00 Uhr

WIE LANGE?

solange es braucht

WO?

Auszeithof Moarhube
Berg 240, 8812 Mariahof

WER?

Claudia Gruber,
Naturtherapeutin und
Wald-Gesundheitstrainerin

WELCHE KOSTEN?

€ 20,- pro Person
Kinder kostenlos

BIS WANN ANMELDEN?

Anmeldung bis zum Vortag

WO MELDEN?

Claudia Gruber
+43 650 3214747
info@natursein.at



VERANSTALTUNGEN

EINE WUNDERSAME REISE IN DEN WALD

Waldbaden für die gesamte Familie

15

WANN?

jeden 1. Mittwoch im Monat

WIE LANGE?

3 Stunden

WO?

Almdorf Tonnerhütte,
Jakobsberg, 8822 Mühlen

WER?

Katharina Ferner

WIE VIELE?

Max. 12 Personen

WELCHE KOSTEN?

€ 60,- pro Familie
(2 Erw. 2 Kinder)

BIS WANN ANMELDEN?

Anmeldung bis zum Vortag

WO MELDEN?

Katharina Ferner
+43 3586 30077
info@tonnerhuette.at



8. STEIRISCHER VORLESETAG

Im NALEMU Neumarkt

16

VERANSTALTUNGEN



WANN?

14. Juni

Lesung um 11:00 Uhr & 14:00 Uhr

WIE LANGE?

10:00 -16:00 Uhr

WO?

NaLeMu, Hauptplatz 1 | 8820
Neumarkt in der Steiermark

WER?

Historischer Arbeitskreis
Neumarkt

WELCHE KOSTEN?

Freier Eintritt ins Museum

BIS WANN ANMELDEN?

Keine Anmeldung notwendig

WO MELDEN?

NaturLese-Museum
+43 3584 2005
www.nalemu.at

NATURSCHAUGARTEN TAG

Natur im Garten

17



WANN?

29. Juni

WIE LANGE?

10:00 - 16:00 Uhr

WO?

NaLeMu Neumarkt,
Hauptplatz 1, 8820 Neumarkt

WELCHE KOSTEN?

Freier Eintritt in den Garten

BIS WANN ANMELDEN?

Keine Anmeldung notwendig

WO MELDEN?

NaLeMu Neumarkt
+43 3584 2005-31
office@nalemu.at

TAG DER WALDMEDIZIN

Die Heilkraft der Natur entdecken

18

WANN?
wird noch bekannt gegeben

WIE LANGE?
ganztägig

WO?
Moarhube, Mariahof
Berg 240 | 8812 Mariahof

PROGRAMM?
Ergebnisse der
Forschungsstudie Waldmedizin
Waldbade-Schnuppereinheiten
Netzwerktreffen

BIS WANN ANMELDEN?
Bis 1 Woche zuvor

WELCHE KOSTEN?
kostenlos

WEITERE INFOS?
Elisabeth Kogler
+43 3584 200530



VERANSTALTUNGEN

MARKT DER ARTENVIELFALT

Vorhang auf für den steirischen Naturschutz!

19

WANN?
24. September | 10:00 Uhr

WIE LANGE?
Ganztägig

WO?
Herrengasse und Landhaushof
8010 Graz

WELCHE KOSTEN?
Kostenlos

BIS WANN ANMELDEN?
Keine Anmeldung erforderlich

WEITERE INFO'S?
Naturparke Steiermark
www.naturparke-steiermark.at



NEUMARKTER RUNDGANG

Historischer Spaziergang

20

VERANSTALTUNGEN



WANN?

Jeden Freitag | 17:00 Uhr

WIE LANGE?

1,5 Stunden

WO?

NaLeMu, Hauptplatz 1 | 8820
Neumarkt in der Steiermark

WER?

Gabriela Novak | Murau Bot-
schafterInnen

WELCHE KOSTEN?

€ 10,- pro Person

BIS WANN ANMELDEN?

Keine Anmeldung notwendig

WO MELDEN?

Murau BotschafterInnen
+43 660 1695085
info@murau-botschafter.at

INS HONIGGLASL EINISCHAUEN

Führung beim Bio Imkerei-Meisterbetrieb

21



WANN?

Montag, 28. Juli |
04. & 11. August | 14:00 Uhr

WIE LANGE?

1,5-2 Stunden

WO?

Fam. Maier | A-8822 Mühlen 46

WER?

Maria und Bernhard Maier

WELCHE KOSTEN?

€ 3,- pro Person
Kinder bis 12 Jahren gratis

BIS WANN ANMELDEN?

bis 10:00 Uhr möglich

WAS IST NOCH WICHTIG?

Im Anschluss an eine süße
Verkostung kann gerne im
,Honigglasl'- Produktsortiment
gestöbert werden.

WO MELDEN?

Familie Maier
+43 680 1212377
honigglasl@gmx.at

NATURJUWEL HÖRFELD MOOR

Geführte Wanderungen zur Blütezeit

22

VERANSTALTUNGEN

WANN?

8. & 23. Mai,
4. & 27. Juni, 3. & 18. Juli,
18. August, 12. & 25. September |
09:00 Uhr

WIE LANGE?

3 Stunden | 5 km | 100 hm

WO?

Emmi Antes Steg. Parkplätze
vorhanden.

WELCHE KOSTEN?

€ 10,- pro Person
Kostenlos mit
Wörthersee PLUS Card

WEITERE INFO´S?

Getränk, Jause bei Bedarf, festes
Schuhwerk, Regenschutz

BIS WANN ANMELDEN?

Bis 12:00 Uhr des Vortages

WO MELDEN?

Tourismusregion Mittelkärnten
+43 4212 45608
info@mittelkaernten.at



NEUMARKTER WANDERUNG

Durch Wälder und Wiesen

23

WANN?

Dienstags, Mai - September,
jeden 3. Dienstag im Monat
20. Mai, 17. Juni, 15. Juli,
19. August | 10:00 Uhr

WIE LANGE?

4 Stunden

WO?

Busbahnhof Neumarkt

WELCHE KOSTEN?

€ 15,- pro Person

BIS WANN ANMELDEN?

Bis zum Vortag

WEITERE INFO´S?

Murau BotschafterInnen
+43 660 1695085
info@murau-botschafter.at



HistAK Neumarkt

Teil der Iron Age Danube
Route – eine zertifizierte
europäische Kulturroute!



Geschichte(n) entdecken mit dem Historischen Arbeitskreis Neumarkter Hochtal

Der 2015 gegründete Historische Arbeitskreis Neumarkter Hochtal erforscht die Siedlungsgeschichte der Region. Mit Ausstellungen, Kulturprojekten, Vorträgen, Bestimmungstagen sowie historischen Wanderungen und Radtouren lädt er Einheimische und Touristen ein, das kulturelle Erbe und die archäologische Forschung zu entdecken.

Ausstellung „Sagenhafte Burgen und Schlösser“

Vom 1. Mai - 31. Oktober 2025 | 10:00-16:00 Uhr im NaLeMu Neumarkt zu sehen. Der Eintritt ist im Museumspreis inkludiert.

Sagenhafte Landschaften – die App - ab Sommer 2025

Mit der neuen App können **sichtbare und unsichtbare Kulturdenkmäler**, sowie die Sagen der Region auf völlig neue Weise erlebbar gemacht werden. Die App bietet multimediale Entdeckungstouren, bereichert durch Augmented Reality (AR) und 3D-Viewer.

>> **Eröffnung der Kulturroute: 19. Juli** <<

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union - LEADER, sowie der Marktgemeinde Neumarkt!

Kontakt für Nachfragen

Christa Fürnkranz

office@histak.at | +43 664 8277418

www.histak.at

Für mehr
Infos



GEFÜHRTE TOUREN HISTAK

E-Bike Touren - sagenhafte Landschaften

24

VERANSTALTUNGEN

WANN?

5. Juli | 19. Juli | 2. August
jeweils 13:00 Uhr

WOHIN?

5. Juli: 10-Kirchen-Biketour
(53 km)

12. Juli: History Bike Tour Süd
(30 km)

2. August: History Bike Tour
Nord (40 km)

TREFFPUNKT?

Parkplatz St. Marein

WER?

Werner Fest

WELCHE KOSTEN?

Freiwillige Spende

BIS WANN ANMELDEN?

Bis zum Vortag

WO MELDEN?

Werner Fest

+43 664 9480134

werner.fest@gmx.at



VORTRAG: AUF DEN SPUREN DER RÖMER

im Neumarkter Hochtal

25

WANN?

27. März | 19:30 Uhr

WIE LANGE?

Ca. 1 Stunde

WO?

Raiffeisensaal Gemeinde
Neumarkt, Hauptplatz 4
8820 Neumarkt

WER?

Werner Fest

WELCHE KOSTEN?

Freiwillige Spende

WEITERE INFO'S?

Werner Fest

+43 664 9480134

office@histak.at

www.histak.at

www.sagenhafte-landschaften.at



BURGFÜHRUNG AM STEINSCHLOSS

Höchstgelegene Burgruine der Steiermark

26

VERANSTALTUNGEN



WANN?

Jeden Mittwoch,
Mai - September | 14:00 Uhr

WO?

Steinschlosshütte,
8812 Mariahof

WELCHE KOSTEN?

Erwachsene € 6,-
Kinder ab 6 Jahren € 3,-

BIS WANN ANMELDEN?

Keine Anmeldung notwendig

WEITERE INFO'S?

Günter Sperl +43 664 3922953

Werner Fest +43 664 9480134
(Ansprechperson für Führungen)

sperl@mariahof.at
werner.fest@gmx.at

www.steinschloss.at

SCHLOSS LIND

Das ANDERE heimatmuseum - Veranstaltungen 2025

27



10. MAI, 14 UHR

Saisoneröffnung mit einem
GALLERY WALK

24. MAI, 20. UHR

Noreia Quartett, Konzert
Karin Reinprecht: Ausstellungs-
eröffnung BEIHILFE
In Kooperation mit dem Maut-
hausen Komitee

7. JUNI, 20 UHR

Micca Manganye &
Volley Nchabeleng, Konzert
The Zone, Performance & Video-
projektionen

12. JULI, 20 UHR

Mosaic Trio, Konzert

23. AUGUST, 21 UHR

Gross e Lipus, Konzert
Hanno Kautz, Videoper.

5. SEPTEMBER, 20 UHR

Anja Obermaier & Mario Rom,
Konzert

www.schlosslind.at

DAS BAUERNMUSEUM MÜHLEN

Führungen, Vorleseabende & Schmieden

28

WANN?

Donnerstag, 1. Mai - 30. Sept. |
10:00 - 13:00 Uhr

WIE LANGE?

Ca. 3 Stunden

WO?

Bauernmuseum Mühlen

KOSTEN?

Erw. € 8,50 | Kinder (6-15 Jahren)
€ 5,50 | -30 % Murtal Card

WEITERE INFO'S?

Ilse Kogler 0699/113 117 99
Martina Matschnig 03586/2228

TIPP:

Schmiedenachmittage:

11. Juli & 13. August!

VORLESEABENDE:

18. Juli | 19:00 Uhr

Peter Rosegger

„Volksleben aus der Stmk.“

22. August 2025 | 19:00 Uhr

„Da Priker Toni & da Obersteiner
Sepp“. Zwei Dichter aus Noreia



VERANSTALTUNGEN

DIE KRÄUTERMACHEREI

Kräuterworkshops mit Tina Rosenkranz in Mühlen

29

WANN?

9.6. | 9:30 Uhr | Tonnerhütte

Alles rund um die Fichte:
Maiwipferlsaft & Waldcreme

1.7. | 9:30 Uhr | GH Gössler

Die Schafgarbe als Allrounder
Tinktur, Salbe & Rezepttipps

5.8. | 14:00 Uhr | UaB Bärnthaler

Der Lichtbringer Johanniskraut
Johanniskrautöl, Tinktur, Lotion

14.8. | 14:00 Uhr | Bauernmuseum

Salbenrühren, Pechsalben &
Ringelblumen Lippenbalsam

2.9. | 9:30 Uhr | Camp.a. Badesee

Spitzwegerich, das 1. Hilfe Kräut' l
Gel, Hustensirup auf Oximelbasis

WIE LANGE?

Ca. 2-3 Stunden | max. 12 Personen

WO MELDEN?

Anmeldung bis 10:00 Uhr am
Vortag: Marieke Wernig

+43 664 5734651



MUSEUM KELTISCHES NOREIA

Führungen | Schmiedenachmittage | Sagenabende

30

VERANSTALTUNGEN



WANN?

Schmiedenachmittage:

18. & 25. Juli und
8. & 22. August | 14:00 Uhr

Sagenabende:

19. Juli & 9. August | 17:00 Uhr

Museumsführung:

Juli & August, jeden Dienstag |
14:00 Uhr

WO?

Parkplatz Noreia Startplatz
Noreia II 8822 Mühlen

BIS WANN ANMELDEN?

bis 16 Uhr am Vortag

WO MELDEN?

Walter Pogatschnigg
+43 680 2034338
keltisches-noreia@aon.at

Keltenfest: 21. Juni 2025!

DIE HANDWERKSTÄTTE IM GWÖLB

Spinnen, Weben, Stricken und vieles mehr

31



WANN?

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag
9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag
09:00 - 12:00 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung

WEITERE INFO'S?

Schule des alten Handwerks

Sabine Kainz
Hauptstraße 47
8813 St. Lambrecht

+43 650 6516500

www.diehandwerkstaette.at

WILDTIER & LEBENSRAUM

Museumsführung in St. Lambrecht

32

VERANSTALTUNGEN

WANN?

Dienstag und Freitag
14:30 - 16:00 Uhr

WIE LANGE?

Führungen ca. 1,5 h

WO?

Hauptstraße 45
8813 St. Lambrecht

WER?

Dr. Armin und Dr. Uschi Deutz

WELCHE KOSTEN?

Erwachsene € 5,-
Kinder/ Jugendliche (16 J.) € 3,-
Familienticket € 12,-

Eintritt mit Führung:

Person € 10,- (5-9 Personen)
Person € 8,- (ab 10 Personen)

WO MELDEN?

Armin Deutz
+43 664 38 21870
armin.deutz@aon.at

www.wildtier.at



NATECHNIKUM

Ein Ausflugsziel für Jedermann

33

WANN?

Mo-Fr 09:00 - 17:00 Uhr
Sa, So und Feiertage gegen
Voranmeldung

WIE LANGE?

Führungen ca. 1,5 h

WO?

Stadlob 500 | 8812 Neumarkt in
der Steiermark

WELCHE KOSTEN?

Erwachsene € 9,50
Kinder/ Jugendliche (6-14
Jahren) € 5,-
Erm. Personen: € 7,50

Eintritt mit Führung:

Person € 10,- (5-9 Personen)
Person € 8,- (ab 10 Personen)

WO MELDEN?

+43 3584 20258
visit@paterseverin.at

www.natechnikum.at



STIFT ST. LAMBRECHT

Spezialführung bis Ende April 2026

34

VERANSTALTUNGEN



WANN?

von 15. Mai bis 15. Oktober

Montag bis Samstag: 10:00 Uhr
und 14:30 Uhr

Sonn- und Feiertag: nach der
Messe und um 14:30 Uhr

WELCHE KOSTEN?

Erwachsene € 9,- | Kinder € 6,-

Gruppenermäßigung:
Erwachsene € 8,- | Kinder € 5,-

Gruppen ab 10 Personen werden
nach Voranmeldung auch
außerhalb dieser Zeiten geführt.

WO MELDEN?

Klosterpforte - Benediktinerstift
Hauptstr. 1, 8813 St. Lambrecht

+43 3585 230529

klosterpforte@stift-stlambrecht.at

www.stift-stlambrecht.at

DOMENICO

Stiftsgartenführungen in St. Lambrecht

35



GARTENFÜHRUNG

Historie des Gartens

Dauer: 60-90 Minuten

ab 10 Personen | Erw.: € 8,- |
Kinder bis 15 Jahre € 6,- Kinder
unter 6 Jahre frei

ROSENFÜHRUNG

inkl. Verkostung

Juni & Juli | Dauer: 60-90 Min.

KINDERFÜHRUNG

Für Kinder von 5-15 Jahren

Dauer: 90 Min.

PICKNICK IM STIFTSGARTEN

In der Gartensaison von Mo-Sa
Bei jedem Wetter. € 29,- pro Per-
son. Vorbestellung spätestens 2
Tage vor dem Picknick:

Vroni: +43 664 3072949

Karin: +43 664 960254

WO MELDEN?

Anfragen für Führungen:

Mo - Do: 9:00 - 13:00 Uhr

+43 676 88015633

domenico@caritas-steiermark.at

SINNESREISE DURCH DIE NATUR

Meditativer Spaziergang für die ganze Familie

36

WANN?

Montag, 7. & 21. Juli und
4. & 18. August | 10:00 Uhr

WO?

Abwechselnd durchs Hörfeld
Moor, zum Marienwasserfall
und Badesees Mühlen
Treffpunkt wird bei Anmeldung
bekannt gegeben.

WIE LANGE?

Ca. 2 Stunden

WELCHE KOSTEN?

Erwachsene € 10,-
Kinder € 5,-

WER?

Claudia Gruber,
Naturtherapeutin und
Wald-Gesundheitstrainerin

BIS WANN ANMELDEN?

Bis zum Vortag

WO MELDEN?

Marieke Wernig
+43 664 5734651



VERANSTALTUNGEN

EIN MORGEN IM NALEMU

Die Sprache der Natur

37

WANN?

Jeden Mittwoch in den
Sommerferien:
Museumsvormittag | 10:00 Uhr

WO?

Naturpark
Zirbitzkogel-Grebenzen,
Hauptplatz 1, 8820 Neumarkt

WELCHE KOSTEN?

€ 7,50 pro Person inkl.
Kurzführung

BIS WANN ANMELDEN?

Keine Anmeldung erforderlich

WEITERE INFO'S?

NaLeMu Neumarkt
+43 3584 200531
office@nalemu.at
www.nalemu.at





Naturpark-Mitgliedschaft

Für deinen Naturpark in der Region Murau

Werde Mitglied im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen und trage aktiv zum Schutz und Erhalt dieser einzigartigen Landschaft bei. Als Mitglied profitierst du nicht nur von exklusiven Angeboten und Veranstaltungen, sondern wirst auch Teil einer Gemeinschaft, die sich für die Bewahrung der natürlichen Schönheit und der Artenvielfalt engagiert. Unterstütze uns dabei, wertvolle Lebensräume zu sichern und erlebe die Natur hautnah.

Für den Erhalt unserer Kulturlandschaft!



Was kostet´s?

Jahresbeitrag

€ 20,- pro Person

€ 30,- Familienbeitrag

Was bringt´s?

„Gemeinsam für den Erhalt unserer Natur – heute handeln, morgen bewahren.“

Kontakt für Nachfragen

Verein Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen
Hauptplatz 1 8820 Neumarkt in der Steiermark
office@natura.at | +43 3584 2005



Naturpark-Mitgliedschaft

Das ausgefüllte Formular bitte im Naturparkbüro abgeben.

Name und Anschrift:

Vorname

Nachname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail Adresse, Telefon

Unterstützungsart:

- Naturpark-Mitglied (Jahresbeitrag)
- Naturpark- Förderer (freiwilliger Jahresbeitrag)

Zahlungsart:

- Zahlschein
- bar im Büro

Datum, Ort

Unterschrift

Mit der Unterschrift stimme ich zu, Informationen über die Naturpark-Aktivitäten per E-Mail zu erhalten.



Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Verein Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen, Hauptplatz 1, 8820 Neumarkt in der Steiermark. Zur besseren Lesbarkeit wird eine geschlechtsneutrale Sprache verwendet. Alle Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter gleichermaßen.

Gestaltung, Text und Layout: Verein Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen

Illustrationen: Cornelia Landschützer - www.cornlandart.at

Druckerei: Samson Druck, Lungau

Fotos: Renè Hochegger (Innenseite, S.54, 56), Thomas Sattler Photography | Naturverbunden Steiermark (S.1.,10,11), Tom Lamm (S.4,5,17,22,23,24, 26, 29, 35,39,41,43,45,52,53), trickypics (S.6, 7, 26, 30, 31, 42, 53), Mediadome (S.4, 8, 12, 15, 16, 18, 22, 22, 23, 40), Verein Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen (S.5, 8, 10, 13, 14, 15, 16, 22, 23, 28, 33, 34, 36, 37, 38, 43, 42, 45, 44, 50, 54), Adobe Stock (S. 39, 41, 49), Andreas Staudinger (S.48), Marieke Wernig (S. 44), Schule des alten Handwerks (S. 50), Bettina Fischer (S.49), Claudia Gruber (S. 41), Fladenhofer (S. 25), servusTV.starkfilm (S. 32), italien.de (S.20), Werner Fest (S. 46, 47, 48), Erwin Kappel (S. 51), paterseverin (S. 21, 51), photo Martin (S. 12), go art Georg Ott (S. 52)

Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Wir bitten um Verständnis.